

Allgemeines Informationsblatt

Zusammenstoß zwischen einem Personenzug und einem Kleinschulbus Bugenhout - 26.05.2026

TABELLE DER VERSIONEN DES DOKUMENTS

<u>Versionsnummer</u>	<u>Grund der Überarbeitung</u>	<u>Datum</u>
1.0	Erste Version	29.05.2026

Jegliche Verwendung dieses Berichts mit einem anderen Ziel als der Unfallverhütung - zum Beispiel zur Feststellung der Haftung - insbesondere individueller oder kollektiver Schuld - wäre eine vollständige Verzerrung der Ziele dieses Berichts, der zu seiner Zusammensetzung verwendeten Methoden, der Auswahl der gesammelten Fakten, der Art der gestellten Fragen und der sie organisierenden Ideen, zu denen der Begriff der Haftung unbekannt ist. Die Schlussfolgerungen, die daraus abgeleitet werden könnten, wären daher im wörtlichen Sinne missbräuchlich. Im Falle eines Widerspruchs zwischen bestimmten Wörtern und Begriffen ist die niederländische Version maßgebend.



1 ALLGEMEINE AUSKÜNFTE

1.1 ART DES EREIGNISSES

Zusammenstoß zwischen einem Personenzug und einem Kleinschulbus an einem Bahnübergang

1.2 ART DES EREIGNISSES UND ART DER SICHERHEITSUNTERSUCHUNG

Unfall mit Sicherheitsuntersuchung

Die Sicherheitsuntersuchung wird momentan durchgeführt.

1.3 DATUM UND ZEITPUNKT DES EREIGNISSES

26.05.2026, gegen 08.08 Uhr

1.4 ORT DES EREIGNISSES

Weiveld in Buggenhout (Ostflandern)

Bahnübergang 43 auf der Linie 53



1.5 ZUG

Personenzug L556 (Brügge – Mechelen, SNCB-NMBS), bestehend aus 3 Wagen mit etwa 80 bis 100 Fahrgästen an Bord

1.6 PERSONENSCHADEN

Es gibt vier Todesopfer und fünf Verletzte, von denen zwei schwer verletzt sind.

1.7 SACHSCHÄDEN UND FOLGEN

Der Unfall führte zu:

- Schäden am Kleinschulbus;
- Schäden am Personenzug;
- Schäden an der Infrastruktur;
- Zugverspätungen.

2 FAKTEN

Am Dienstag, dem 26. Mai 2026, gegen 08.08 Uhr, biegt ein Kleinschulbus aus Richtung Kerkhofstraat kommend nach links auf den Bahnübergang 43 der Linie 53 in Buggenhout ab. Der Lokführer des sich dem Bahnübergang nähernden Personenzugs leitet eine Notbremsung ein, kann einen Zusammenstoß jedoch nicht verhindern. Der Zug prallt gegen den Kleinschulbus, der hierdurch mehrere Meter weggeschleudert wird und auf der Einfahrt eines nahegelegenen Hauses landet. Von den neun Insassen (darunter sieben Schüler) des Kleinschulbusses kommen vier Menschen ums Leben und fünf weitere werden verletzt, zwei davon sind Schwerverletzte.



3 UNTERSUCHUNG

Untersuchungssachverständige der USEE haben sich zum Unfallort begeben, um erste Feststellungen zu treffen und erste Informationen zu sammeln.

Die Untersuchung wird momentan durchgeführt, um die beitragenden, organisatorischen und systemischen Faktoren zu bestimmen, die zum Unfall geführt haben.



Untersuchungsstelle für Eisenbahnunfälle und -ereignisse
<https://www.usee.be>